

## VERANSTALTUNGSORT

KATHOLISCHE HOCHSCHULE FREIBURG

Karlstraße 63  
Foyer Haus 3  
79104 Freiburg  
Tel. 0761 200 1502  
www.kh-freiburg.de

Vernissage am 4. Dezember 2012 um 18 Uhr

Die Ausstellung ist vom 4.12.2012 bis 18.12.2012 im Foyer der Katholischen Hochschule zu sehen.

Öffnungszeiten des Ausstellungs-Foyers:

Montag-Freitag: 8:00 - 22:00 Uhr  
Samstag: 8:00 - 18:00 Uhr



**STARKE FRAUEN AUS OSTEUROPA  
IN DEUTSCHEN HAUSHALTEN -  
24 STUNDEN IM EINSATZ**

**EINLADUNG ZUR VERNISSAGE**



KATHOLISCHE  
HOCHSCHULE FREIBURG

CATHOLIC UNIVERSITY  
OF APPLIED SCIENCES FREIBURG

## **EINLADUNG ZUR VERNISSAGE**

### **STARKE FRAUEN AUS OSTEUROPA IN DEUTSCHLANDS HAUSHALTEN - 24 STUNDEN IM EINSATZ**

**von  
Studierenden des Bachelorstudiengangs  
Soziale Arbeit**

**4. DEZEMBER 2012 UM 18 UHR**

**IM FOYER HAUS 3**

**DER KATHOLISCHEN HOCHSCHULE FREIBURG**

Begrüßung durch Prof. Dr. Nausikaa Schirilla und  
Barbara Denz, Vorstandsvorsitzende IN VIA.

Die Studierenden führen gemeinsam mit  
Prof. Dr. Stephanie Bohlen durch die Ausstellung.

## **DIE THEMATIK**

In Deutschland gibt es immer mehr ältere Menschen, die gepflegt werden müssen, jedoch nicht ausreichend Pflegepersonal. Viele ältere Menschen ziehen es vor, so lange wie möglich zu Hause zu leben.

Aber was geschieht, wenn sich eine Familie nicht um ihre Angehörigen kümmern kann und die Person zu Hause pflegen lassen möchte? Frauen aus Osteuropa kommen immer häufiger hierher, um in Haushalten mitzuhelfen oder um alte oder kranke Menschen zu betreuen.

## **DIE AUSSTELLUNG**

Diese Ausstellung wurde 2012 im Rahmen eines Projektseminars in einer Kooperation des Bachelorstudiengangs Soziale Arbeit der Katholischen Hochschule Freiburg und IN VIA Katholischer Verband für Mädchen- und Frauensozialarbeit in der Erzdiözese Freiburg e. V. mit der Bahnhofsmision Karlsruhe erstellt. Betreut wurden die Studierenden von Prof. Dr. Stephanie Bohlen und Prof. Dr. Nausikaa Schirilla.

Sie macht aufmerksam und informiert:

- Warum kommen Frauen aus Osteuropa legal oder illegal nach Deutschland?
- Welche Hoffnungen und Ängste haben sie im Gepäck?
- Was folgt aus ihrer Arbeit hier?
- Wie sieht ihr Arbeitstag aus?
- Wie können sie sich um ihre Kinder kümmern?

Die Ausstellung wurde im Juli 2012 im Bahnhof Karlsruhe erstmals gezeigt und wird nun als Wanderausstellung an verschiedenen Orten gezeigt.